



Gemeindezeitung Grünau im Almtal

Bürgerinformation

zum Bau der neuen Gemeinde

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Die Planungen für den Bau der neuen Gemeinde sind nunmehr so weit fortgeschritten, dass derzeit an der Einreichplanung gearbeitet wird.

Aus diesem Anlass wird den Gemeindebürgern, im Einvernehmen mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, der Entwurfsplan präsentiert.

KURZE VORGESCHICHTE

Bereits in den 80iger Jahren wurde über eine Sanierung des Gemeindeamtes diskutiert. Erste konkrete Schritte wurden schließlich am 07.10.1993 eingeleitet, wo im Rahmen eines Ortslokalaugenscheines mit dem damaligen LH-Stv. Dr. Grünner festgelegt wurde, dass das bestehende Gebäude saniert und umgebaut werden soll. Entsprechende Fördermittel hierzu sollte die Gemeinde im Jahr 1996 bekommen.

Auf Grund der Vorreihung anderer Gemeindeprojekte wurde die damalige Initiative jedoch nicht mehr mit der nötigen Konsequenz weiterverfolgt.

Nachdem mit der Zeit die Fenster des Gemeindeamtes zum Großteil sehr undicht wurden, Ameisenpfade durch das Gemeindeamt führten usw., hat der Gemeinderat am 26.03.2002 beschlossen, dass für eine Grobplanung die Herstellung eines Kosten-

vergleiches zwischen Sanierung und Neubau des Amtsgebäudes genehmigt wird. 2003 wurde als Ergebnis der diesbezüglichen Erhebungen seitens des Landes ein Neubau mit entsprechender Dorfplatzgestaltung befürwortet. Im Jahre 2004 wurde seitens des Landes für dieses Projekt Finanzmittel ab dem Jahr 2007 vorgesehen; der Planungsstart sollte frühestens im Jahr 2005 erfolgen. Nachdem sich die Gemeinde bei diesem Projekt wie ein Wirtschaftsbetrieb die Vorsteuer zurückholen möchte, wurde im Jahr 2005 extra für diesen Zweck der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Grünau im Almtal & Co KG“ gegründet.

Schließlich wurde vor Beginn der Planungen Ende 2005 eine Bürgerbefragung über den Neubau des Amtsgebäudes durchgeführt, wobei insgesamt 87 Fragebögen an die Gemeinde zurückgesendet wurden. Auf Grund des Ergebnisses der Bürgerbefragung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.04.2006 den Grundsatzbeschluss gefasst, im zukünftigen Amtsgebäude auch eine Bibliothek zu berücksichtigen. Schließlich wurde mit dem zuständigen Landesrat vereinbart, einen geladenen Architektenwettbewerb betreffend dem Projekt „**Amtsgebäudeneubau mit Vorplatzgestaltung**“ inklusive Tourismusbüro und Bücherei durchzuführen.

Bei diesem Wettbewerb ist das Projekt von **Architekt Mag.arch. Ing. Königsmaier** aus Gmunden als Siegerprojekt hervorgegangen.

In weiterer Folge wurden die Architektenprojekte vielfach diskutiert (Ausstellung Gemeinde vom 12.03.2007 bis 23.03.2007, Bürgerfragestunde des Gemeinderates und Präsentation am 16.04.2007, viele Ausschussbesprechungen etc.). Nachdem das Ergebnis des Architektenwettbewerbes weder die überwiegende Zustimmung der Gemeindefandatare noch der Gemeindebevölkerung erhalten hat, und nachträglich auch die Almtaler Volksbank um Berücksichtigung von Räumlichkeiten im neuen Gemeindeamt ersucht hat und zusätzlich die Gemeinde ein Cafe im Gemeindeamt integrieren wollte, wurde im Einvernehmen mit dem Land Oberösterreich beschlossen, das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes nicht umzusetzen.

AKTUELLE PLANUNG

Vor Beginn des planerischen Neustarts hat sich ergeben, dass im Rahmen der Neuplanung des Gemeindeamtes neben dem Tourismusbüro und der Bücherei auch ein Cafe und Räumlichkeiten für die Almtaler Volksbank berücksichtigt werden können. Ebenso sollte durch die Neusituierung ein entsprechender Vorplatz/Dorfplatz entstehen. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.09.2007 dem Auftrag an die ARGE Architekt Mag.arch. Königsmaier/fuchs berger Architektur (Architekten Dipl.-Ing. Kienesberger und Dipl.-Ing. Schröckenfuchs) zwecks einer neuen Vorentwurfsplanung zugestimmt.

Um die Wünsche der Gemeindebevölkerung und der Gemeindefandatare bereits in der Vorentwurfsplanung entsprechend zu berücksichtigen, wurden zahlreiche Abstimmungsgespräche und auch eine Exkursion zu verschiedenen Gemeindeämtern/Mehrzweckobjekten durchgeführt.

Am 02.06.2008 wurde der Gemeinde im Rahmen einer Sitzung des Ortsbildbei-

rates für Oberösterreich-Südwest der Vorentwurfsplan der Architektenarbeitsgemeinschaft vorgestellt. Die ständigen Mitglieder des Ortsbildbeirates (Vertreter des Landes und der Architektenkammer) haben den Vorentwurfsplan begrüßt und empfohlen, eine koordinierte weitere Planung und rasche Realisierung durchzuführen.

Auf Grund der Ergebnisse der Besprechungen zum Vorentwurfsplan hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2008 der Vergabe des Auftrages für die Entwurfs- und Einreichplanung zum Neubau eines Amtsgebäudes (inkl. Tourismusverband, Bücherei, Bank, Cafe) samt Vorplatzgestaltung mit der Architektenarbeitsgemeinschaft mit Bedingungen zugestimmt.

Am 21.10.2008 wurde den Gemeindevetretern nunmehr der Entwurfsplan für das neue Amtsgebäude präsentiert. Nachdem die Wünsche der Gemeinde im Entwurfsplan von den Architekten entsprechend berücksichtigt wurden, hat sich die Gemeindevertretung mit Zustimmung aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen entschlossen, einerseits die Architektenarbeitsgemeinschaft mit der Erstellung des Einreichplanes zu beauftragen und andererseits die Gemeindebevölkerung über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren und den Entwurfsplan für den tatsächlichen Neubau zu präsentieren.

FUNKTIONALITÄT DES NEUEN AMTSGEBÄUDES

Das neue Amtsgebäude gliedert sich in folgende Bereiche:

- ◆ **Gemeindeamt mit großem und kleinem Sitzungssaal**
- ◆ **Tourismusverband**
- ◆ **Bücherei**
- ◆ **Almtaler Volksbank**
- ◆ **Cafe**

Nachdem das neue Amtsgebäude von der „Gemeinde-KG“ errichtet wird, werden die Räumlichkeiten des Gebäudes an die jeweiligen Nutzer (Gemeinde auch für Bücherei, Tourismusverband, Almtaler Volksbank und Cafepächter) vermietet. Das Cafe wird von den Ehegatten Feichtner René und Birgit (geb. Redl; Taxi) gepachtet. Die Bücherei wird von einem derzeit in Gründung befindlichen Verein betreut werden. Die Detailgestaltung des Vorplatzes/Dorfplatzes wird erst in einem weiteren Schritt nach Vorliegen des vom Land Oberösterreich genehmigten Einreichplanes in Angriff genommen.

GESCHÄTZTE PROJEKTKOSTEN

Gemeindeamt mit Vorplatz/ Dorfplatzgestaltung ohne Bank und Cafe	€ 2.200.000,00
Abbruch altes Gebäude	€ 130.000,00
weitere Kosten wie Anschlussgebühren, Umsiedelung Gemeindeamt während der Bauphase, KG-Gründung, Kosten des Architektenwettbewerbes usw.	rund € 220.000,00
derzeitige Gesamtkosten- schätzung	rund € 2.550.000,00

Seitens LR Ackerl wurde der Gemeinde zu diesen Kosten eine **Förderung in der Höhe von € 2.300.000,00** in Aussicht gestellt!

Die Errichtungskosten (Möblierung zahlen die Pächter) für das Cafe und die Bank werden mit einem langfristigen Darlehen finanziert, wobei mit den Mieteinnahmen das Darlehen rückbezahlt werden soll.

VORAUSSCHAU 2009

Bereits im April/Mai 2009 soll mit dem Abriss des bestehenden Amtsgebäudes und anschließend mit dem Bau der neuen Gemeinde begonnen werden.

Die Gemeinde wird während der Bauphase in die alte Post umziehen.

Die Arbeiten für den Gemeindebau werden ca. 1 1/2 Jahre in Anspruch nehmen, anschließend erfolgt noch die Ortsplatz/Dorfplatzgestaltung.



Erläuterung: Der zweigeschossige Bau umspannt den neuen Ortsplatz. An der linken Seite sind im Erdgeschoß das Cafehaus und die Volksbank untergebracht. Im Obergeschoß sind die Servicebüros des Gemeindeamtes situiert. Im rechten Südtrakt sind im Erdgeschoß der Tourismusverband und die Gemeindebücherei zum Platz orientiert. Darüber sind Sitzungszimmer sowie der Trauungs- und Sitzungssaal mit Blick auf den Ortsplatz geplant.

Fragebogen zur „Bücherei neu“

Da im neuen Gemeindeamt eine Bibliothek, in der auch die Pfarrbücherei integriert wird, entsteht, möchten wir*) Sie in die Planung miteinbeziehen und etwas über Ihre Lesewünsche erfahren. Wir bitten Sie diesen Fragebogen auszufüllen und in die am Gemeindeamt dafür vorbereitete Sammelbox zu retournieren. Wünschenswert wäre, wenn möglich jede Person im Haushalt einen eigenen Fragebogen ausfüllt. Dieser Fragebogen ist auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.gruenau.at erhältlich. Herzlichen Dank für Ihre Zeit, die Sie für das Ausfüllen aufgewendet haben. Viel Spaß beim Lesen!

Angaben zur Person:

Geschlecht w m

Alter 6-10 10-14 14-18
 18-30 30-50 50+

Leseverhalten:

Ich lese am liebsten

- Bücher
 - Zeitungen
 - Zeitschriften
 - Comics
 -
-

Ich bevorzuge beim Lesen

- Abenteuerbücher
 - Krimis
 - Liebes- und Heimatromane
 - Gruseliges
 - Fantasiebücher
 - Sachbücher
 - Jugendbücher
 - Kinderbücher
 - Biographien
 - fremdsprachige Literatur
 - klassische Literatur
 - moderne Literatur
 -
-

In bin an folgenden Themen interessiert:

- Natur
- Sport
- Reisen
- Religion
- Philosophie/Psychologie
- Geschichte
- Garten
- Kochen

- Kunst/Kultur/Musik
 - Erziehung
 -
-

Ich habe eine/n Lieblingsautor/in

- ja nein

Mein/e Lieblingsautor/in ist

Was sollte Ihrer Meinung nach in einer Bibliothek noch angeboten werden

- Spiele
 - CD/DVD
 - Zeitschriften
 - Veranstaltungen (Lesungen, ...)
 - Lernhilfen
 -
-

Organisatorisches:

Würden Sie das Angebot der neuen Bibliothek annehmen? ja nein

Gewünschte Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Mo	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Di	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mi	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Do	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sa	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
So	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Danke fürs Ausfüllen!

*) Wir sind eine Gruppe von Interessierten, die sich mit der Gestaltung der neuen Bücherei befassen. Falls Sie auch mitarbeiten möchten, bitte bei Helga Bammer auf der Gemeinde melden.